

Modulhandbuch

Teamentwicklung & Coaching



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Modulbezeichnung.....	3
2. Studiengang / Kontext.....	3
3. Modulverantwortung / Dozierende.....	3
4. Umfang des Moduls.....	3
5. Voraussetzungen.....	4
6. Lernziele (gemäss DfT-V R003 & R008).....	4
6.1 Hauptlernziel.....	4
6.2 Teillernziele.....	4
7. Lektionenübersicht mit Lernzielen (DfT-konform).....	5
8. Inhalte & Kapitelstruktur.....	5
9. Didaktische Umsetzung.....	6
10. Prüfungsform.....	6
11. Literatur (Basis).....	6
12. Workload (gemäss DfT).....	7
13. Anrechenbarkeit.....	7
14. Abgrenzung zu anderen Modulen.....	7
15. Versionierung.....	8

Teamentwicklung & Coaching

CAS Psychologie & Systemisches Coaching / CAS Angewandte Psychologie für HR /
CAS Agile Culture Creator und Agile Coach / DAS Psychologischer Berater

1. Modulbezeichnung

Teamentwicklung & Coaching

2. Studiengang / Kontext

- CAS Psychologie & Systemisches Coaching
- CAS Angewandte Psychologie für HR
- CAS Agile Culture Creator und Agile Coach
- DAS Psychologischer Berater

3. Modulverantwortung / Dozierende

- Malena Schulz (Modulverantwortung)
- Sigrid Goffin (Dozentin)

4. Umfang des Moduls

- 5 ECTS = ca. 125-150 Stunden Gesamtarbeitsaufwand
- 40 Lehrstunden (Präsenz, Betreuung, Online)

5. Voraussetzungen

Aspekt	Anforderung / Empfehlung
Fachliche Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in Kommunikation, Gruppenprozessen oder Beratung hilfreich
Berufserfahrung	Mind. 1 Jahr Berufserfahrung in Teamführung, HR, Beratung oder Coaching empfohlen
Psychologische Grundkenntnisse	Grundlagen in Persönlichkeitspsychologie und sozialer Dynamik wünschenswert
Selbstreflexionsfähigkeit	Bereitschaft zur Selbsterfahrung und -reflexion erforderlich
Interaktionskompetenz	Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an Rollenspielen und Gruppenarbeiten
Deutschkenntnisse	Mindestens Niveau B2 (mündlich und schriftlich)

6. Lernziele (gemäss DfT-V R003 & R008)

6.1 Hauptlernziel

Die Studierenden analysieren Kommunikations- und Teamprozesse und wenden Coaching-Methoden zur individuellen und kollektiven Potenzialentwicklung im beruflichen Kontext reflektiert an.

6.2 Teillernziele

Nr.	Lernziel (Teilverhalten)	Bedingung	Massstab (Beurteilungskriterium)	Niveau
1	Erklären Grundlagen wirksamer Kommunikation	Vortrag, Diskussion	Fachlich korrekt, differenziert	2
2	Anwenden von Gesprächsführungstechniken	Rollenspiele, Fallbeispiele	Praxisgerecht, regelkonform	3
3	Analysieren von Teamdynamiken und deren Einflussfaktoren	Gruppenübungen, Modelle	Strukturiert, schlüssig	4
4	Reflektieren eigener Kommunikations- und Führungsstile	Einzel- und Gruppenreflexion	Tiefgründig, persönlich	4
5	Strukturieren und Durchführen von Coaching-Prozessen	Praxisübungen, Simulationsszenarien	Systematisch, theoriegestützt	4

7. Lektionenübersicht mit Lernzielen (DfT-konform)

Lektion	Thema	Lernziel	Niveau	Zeit
1	Grundlagen Kommunikation	Grundlagen effektiver Kommunikation erläutern	2	2 h
2	Kommunikationspsychologie	Psychologische Aspekte der Kommunikation verstehen	3	3 h
3	Gesprächsführung & Training	Gesprächstechniken anwenden	3	3 h
4	Meeting-Kultur gestalten	Moderation und Struktur entwickeln	2	2 h
5	Teambuilding & Soziodynamik	Teamprozesse analysieren	3	3 h
6	Wertentwicklung im Team	Wertentwicklungsworkshop im Team durchführen	4	3 h
7	Grundlagen Coaching	Coaching-Konzepte verstehen	2	2 h
8-15	Coaching-Prozess & Anwendung	Coaching in verschiedenen Settings durchführen	4	20 h

8. Inhalte & Kapitelstruktur

Kapitel	Thema	Inhalte / Konzepte
1	Kommunikationsgrundlagen	Sender-Empfänger-Modell, Feedbacksysteme, 4-Seiten-Modell
2	Kommunikationspsychologie	Transaktionsanalyse, Kommunikationskreislauf, Wahrnehmungsverzerrungen
3	Gesprächsführung	Gewaltfreie Kommunikation, Fragetechniken, Gesprächsleitfäden
4	Team- und Gruppendynamik	Phasenmodelle (Tuckman), Soziogramme, Konfliktodynamiken
5	Methoden der Teamentwicklung	Übungen, Workshopformate, Transfer in die Praxis
6	Einführung Coaching	Rolle des Coach, GROW-Modell, systemische Fragestellungen
7	Coaching-Prozess & Supervision	Prozessmodelle, Coachingphasen, Gesprächsstrategien
8	Anwendung & Übung	Simulationssettings, Peer-Coaching, Feedbackrunden

9. Didaktische Umsetzung

Methode	Beschreibung
Interaktive Vorträge	Impulsreferate mit Visualisierung
Rollenspiele	Simulation von Coaching- und Teamsituationen
Fallstudien	Analyse realer Praxisbeispiele
Gruppenreflexion	Feedbackkultur, Austausch zu individuellen Erfahrungen
Peer-Coaching	Wechselweise Anwendung des Gelernten in Paaren
Selbststudium	Vorbereitung mittels Literatur, Transferaufgaben

10. Prüfungsform

Modulprüfung gemäss Prüfungsordnung des IFP Basel (DfC-V/R002):

- **Format:** 30-minütige Online-Prüfung auf Basis eines Praxisfalls
- **Teile:** Multiple Choice, Praxistransferaufgabe und Verteidigung
- **Beurteilung:** gemäss Kriterien zu Fachkompetenz, Argumentation, Auftritt, Struktur

11. Literatur (Basis)

Titel	Autor:in	Jahr	Relevanz
IFP Lehrbuch: Coaching praktisch anwenden	Fachschaftratsrat IFP Basel	2025	Coaching-Grundlagen
Teamentwicklung kompakt	Sonntag & Stegmaier	2021	Methoden und Praxisbezug
Gewaltfreie Kommunikation	Rosenberg	2006	Gesprächsführung
Kommunikation – Verstehen und verstanden werden	Schulz von Thun	2013	Kommunikationspsychologie
Coaching in der Praxis	Rauen	2022	Prozessmodelle & Techniken
Gruppen leiten – Teams entwickeln	Hinsch & Pfungsten	2017	Teamdynamik & Führung
Systemisches Coaching	Schmidt-Lellek	2019	Systemischer Coachingansatz
Psychologie der Kommunikation	Bamberger	2020	Kommunikation im beruflichen Kontext

12. Workload (gemäss DfT)

Aktivität	Stunden
Präsenzunterricht	32
Online-Sessions	4
Selbststudium	35
Praxistransferaufgabe	25
Total	100-125

13. Anrechenbarkeit

Aspekt	Beschreibung
Studiengänge	CAS Psychologie & Systemisches Coaching, CAS Angewandte Psychologie für HR, DAS Psychologischer Berater, CAS Agile Culture Creator
Modulart	Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht (je nach CAS)
ECTS	5 ECTS
Position im Curriculum	zentral (empfohlen)
Anrechnung in anderen Programmen	Optional anrechenbar in verwandten IFP-Programmen

14. Abgrenzung zu anderen Modulen

Modul	Unterscheidungsmerkmale
Kommunikation & Leadership	Fokus stärker auf Führungskommunikation statt Coachingprozesse
Systemische Psychologie, Systemische Aufstellungsarbeit (Grundlagen, Angewandt)	Tieferer Fokus auf Systemische Praxis und Anwendung, spezialisierte Methodik
Konfliktmanagement	Schwerpunkt auf Konfliktbearbeitung, nicht auf Coachingentwicklung

15. Versionierung

Version 1.0 / Erstellt: 06.06.2025 / IFP Basel, Directorate for Teaching